



Karin Spießl (Wohnort: Vorra)

61 Jahre, Sozialer Dienst Hausnotruf
Kirchenvorstand, Kirchenpflegerin

„Im Kirchenvorstand möchte ich gerne weiterhin die Entwicklung unserer Gemeinde positiv mitgestalten. Als Kirchenpflegerin ist mir die verantwortungsbewusste und effiziente Verwaltung unserer Finanzen ein besonderes Anliegen.“



Bernd Vogel (Wohnort: Vorra)

43 Jahre, Metzgermeister

„Ich möchte meine Zeit und Arbeitskraft für die zukünftigen Aufgaben in der Kirchengemeinde einbringen und das Leben in unserer Gemeinde mitgestalten.“

Zusammenarbeit der Kirchen stärken :

Der demographische und kulturelle Wandel in unserer Gesellschaft fordert auch im kirchlichen Leben tiefgreifende Veränderungen. Das Weggehen vom Gemeindedenken, hin zu Regionen und Pfarreien, wird in den kommenden Jahren das kirchliche Leben sehr stark prägen.
Ein erster, kleiner Schritt ist die Bildung eines gemeinsamen Kirchenvorstandes der beiden Kirchengemeinden Alfalter und Vorra, der jetzt erstmals gewählt wird. Nachdem die beiden Kirchengemeinden schon seit Jahren eine Pfarrei bilden und meistens gemeinsame Sitzungen abgehalten haben ist dieser Schritt nur konsequent und wird die Arbeit in vielerlei Hinsicht erleichtern.
Die beiden Kirchengemeinden bleiben weiterhin bestehen, jede hat ihren eigenen Haushalt, eigene Veranstaltungen und Gebäude.

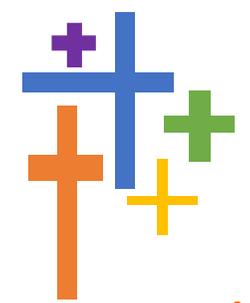


Weitere Informationen zur Wahl:

Unter dem Motto „Stimm für Kirche“ findet am 20. Oktober 2024 die Kirchenvorstandswahl in ganz Bayern statt. Gewählt wird entweder vorab per Briefwahl oder direkt am Wahltag im Wahllokal. Die Briefwahlunterlagen werden Ihnen automatisch zusammen mit der Wahlbenachrichtigung zugesandt und müssen am Wahltag bis spätestens 15:00 Uhr im Pfarramt oder im Wahllokal eingegangen sein. Am Wahltag kann von 10:30 Uhr bis 15:00 Uhr in folgenden Wahllokalen gewählt werden:

- Alfalter: In der Kirche
- Vorra: Im Pfarrhaus

Das Wahlergebnis wird per Aushang im Schaukasten, auf der Website und per Kanzelabkündigung bekanntgegeben.
Die offizielle Einführung des neuen Kirchenvorstandes findet vermutlich im Gottesdienst am 1. Advent in der Marienkirche in Vorra statt.



Kirchenvorstandswahl
am 20. Oktober 2024

Vorstellung der Kandidatinnen
und Kandidaten

für den gemeinsamen Kirchenvorstand
der Kirchengemeinden Alfalter und Vorra



Unter dem Motto „Stimm für Kirche“ findet am 20. Oktober 2024 die Kirchenvorstandswahl statt.

Was macht ein Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung für die Kirchengemeinde, leitet und prägt sie. Er ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen für die Gemeindegemeinschaft. Mit Ihrer Wahl des Kirchenvorstandes nehmen Sie Einfluss darauf, wer unsere Kirchengemeinde in der kommenden Amtsperiode leiten wird. Damit sprechen Sie den Ehrenamtlichen Ihrer Wahl Ihr Vertrauen aus und stärken ihnen den Rücken für die Aufgaben, die vor ihnen liegen.

Vorstellung der Kandidat:innen



Jens Albrecht (Wohnort: Alfalter)

38 Jahre, Diakon
Kirchenvorstand (in Nürnberg: Sankt Johannis),
Subregionales Jugendgremium

„Eine lebendige Gemeinde braucht engagierte Menschen, die sie mitgestalten wollen. Mit Gottes Hilfe will ich mein Bestes geben.“



Christa Häusler (Wohnort: Vorra)

73 Jahre, Hausfrau
Kirchenvorstand, Stellv. Vertrauensfrau, Frauenkreis,
Weltgebetstag, Dekanatsausschuss,
Missionsbeauftragte

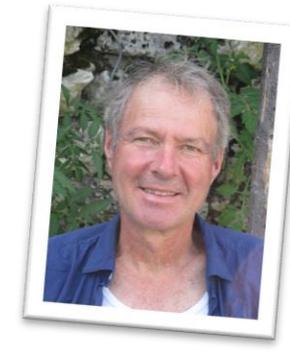
„Mich motiviert es, das Gemeindeleben sowie Gottesdienste mitzugestalten und neue Ideen einzubringen und umzusetzen.“



Herbert Kupfer (Wohnort: Alfalter)

67 Jahre, Rentner
Kirchenvorstand

„Ich möchte mich gerne weiterhin im Kirchenvorstand engagieren, weil mir christliche Werte wichtig sind.“



Horst Morner (Wohnort: Düsseldorf)

54 Jahre, Krankenpfleger

„Ich möchte mich einsetzen für eine Annäherung der Religionen.“



Sonja Regler (Wohnort: Düsseldorf)

56 Jahre, Diplom-Verwaltungswirtin Leitung
Personalabteilung
Kirchenvorstand, Vertrauensfrau, Jugendarbeit

„Mir ist es wichtig, dass sich unsere Kirchengemeinde ideenreich weiterentwickelt, dass sie den Bedürfnissen der Menschen gerecht wird und dass das Wort Gottes auf lebendige Weise weitergegeben wird.“



Simon Sauerbrey (Wohnort: Vorra)

24 Jahre, Maschinenbautechniker
Kirchenvorstand, Kindergottesdienst, CJB

„Ich möchte mich dafür einsetzen, dass unsere Kirche ein Ort ist an dem der Glaube an Jesus Menschen in jedem Alter verbindet.“



Sonja Scharrer (Wohnort: Vorra)

57 Jahre, Vermögensberaterin
Familiengottesdienst

„Mein Augenmerk möchte ich darauf richten wieder junge Menschen in das Gemeindeleben einzubinden, um im Glauben und unserer Kirchengemeinde ihren Platz zu finden.“



Birgit Seibold (Wohnort: Großmeinfeld)

47 Jahre, Versicherungsangestellte

„Den christlichen Glauben zu bewahren und weiterzugeben finde ich für unsere Gesellschaft und unser Miteinander sehr wichtig, vor allem in dieser aktuell sehr herausfordernden Zeit.“

